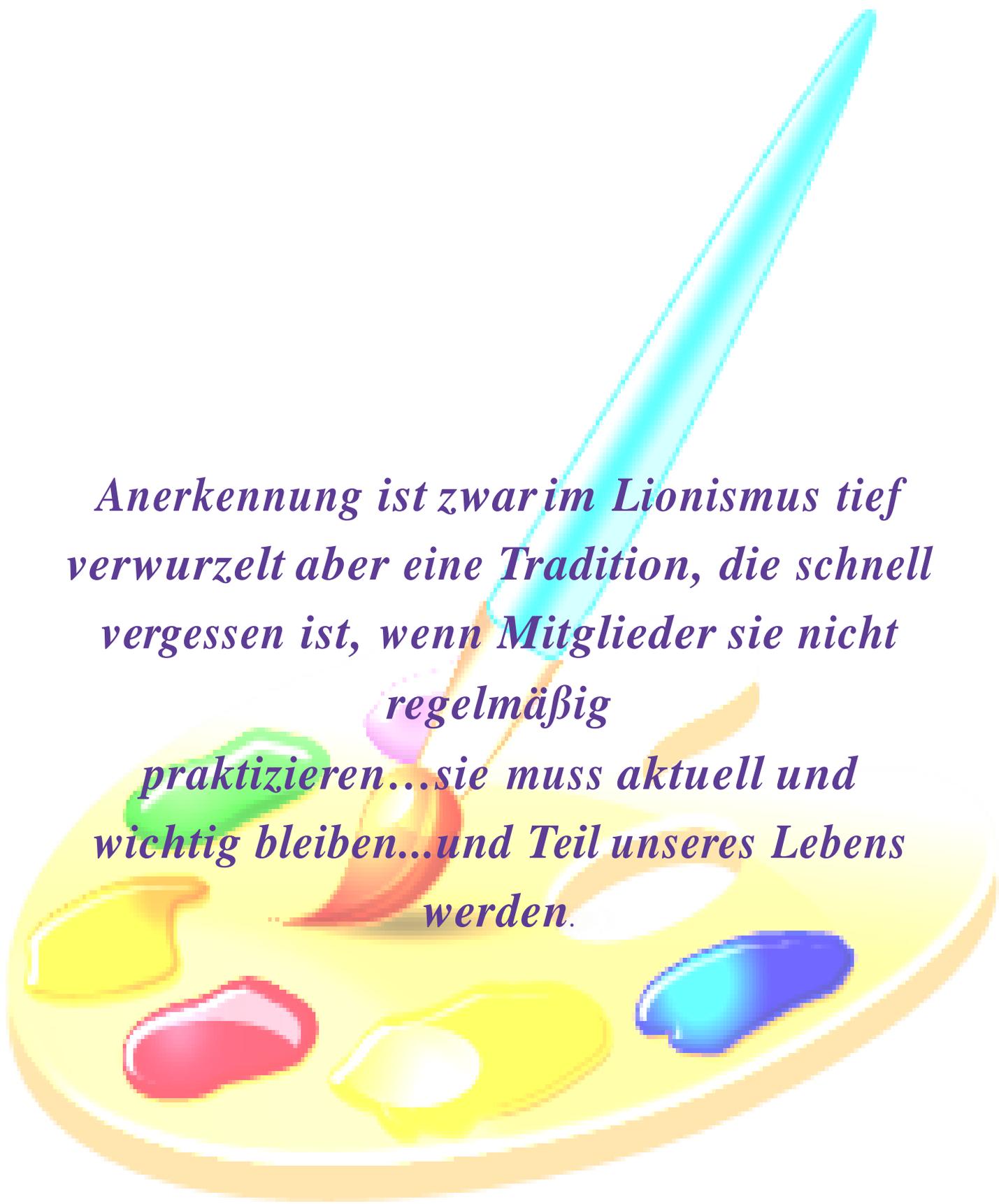




Alle Rechte vorbehalten. Es sei denn, die Erlaubnis erteilt, so wird dieses Material nicht kopiert, reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufzeichnung oder eine Kombination davon, jetzt bekannt oder später entwickelt. Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika Copyright 2004 Die Internationale Vereinigung der Lions Clubs, Inc. Oak Brook, Illinois



Anerkennung ist zwar im Lionismus tief verwurzelt aber eine Tradition, die schnell vergessen ist, wenn Mitglieder sie nicht regelmäßig praktizieren...sie muss aktuell und wichtig bleiben...und Teil unseres Lebens werden.

Herzlich willkommen

Herzlich willkommen zu der *Kunst der Anerkennung*, einem Handbuch voller Ideen und Tipps wie gute Leistungen belohnt werden können.

Das Handbuch ist allen Lions, Lionessen, Leos und Freunden der Vereinigung gewidmet, die ihre Zeit und Kraft für den Dienst vor Ort und für die internationale Gemeinschaft einsetzen, der wir alle angehören.

Wir hoffen, dass alle Mitglieder in der *Kunst der Anerkennung* brauchbare Ideen finden um das Konzept der Anerkennung auf jeder Ebene der Vereinigung umzusetzen.

Die Anregungen in diesem Handbuch stammen aus den verschiedensten Quellen, wie z.B. von Lions, die in ihren eigenen Clubs und Distrikten erfolgreiche Programme zur Anerkennung ihrer Mitglieder eingeführt haben.

Wir hoffen, dass Sie die *Kunst der Anerkennung* nicht nur einmal lesen, sondern immer wieder darauf zurückgreifen wenn Sie Ihr eigenes Programm für Auszeichnungen entwickeln.

Viele der Beispiele und Konzepte in der Kunst der Anerkennung wurden gedruckt mit Genehmigung von:

80 Ways to Walk the Recognition Talk The „How To“ Handbook for Everyone By Eric Harvey

*The WALK THE TALK Company
2925 LBJ Freeway, Suite 201
Dallas, TX 75234 USA*

Einleitung

Ist Anerkennung wirklich eine Kunst? Denken Sie einmal kurz darüber nach...

Der Begriff **Anerkennung** wird als „Bestätigung und Lob einer Leistung“ definiert. Es hört sich einfach an, jemandem seine Anerkennung aussprechen. In Wahrheit ist Anerkennung aber eine der größten Herausforderungen für moderne Unternehmen.

Der Begriff **Kunst** wird als „bewusster Einsatz von Geschick und Einfallsreichtum“ definiert.

Die **Kunst der Anerkennung** bezieht sich auf den Einsatz von Geschick und Einfallsreichtum im Bezug auf Anerkennung. Aus diesem Grund haben wir dieses Handbuch zusammengestellt...um viele verschiedene Ansätze zu finden, wie Sie die Leistungen Ihrer Mitmenschen anerkennen können.

„Menschen freuen sich wenn ihr Beitrag zu einer Sache geschätzt wird. Anerkennung muss nichts Großartiges sein, nur aufrichtig.“

Alfonzo Rivera, The Leadership Challenge, James Kouzes und Barry Posner

Die meisten Führungskräfte und Manager vernachlässigen das motivierende Potential, das Anerkennung und Belohnung nach sich ziehen, obwohl 33% angeben, dass sie lieber für ein Unternehmen arbeiten würden, das ihre eigenen Leistungen besser anerkennt.

Warum sollten Sie ein Handbuch über Anerkennung lesen? Beantworten Sie zwei kurze Fragen und Sie werden sehen, warum:

1. Hatten Sie jemals das Gefühl, dass Ihre Leistungen nicht erkannt oder nicht anerkannt wurden?
2. Haben Sie jemals eine Gelegenheit ungenutzt gelassen einen Menschen in Ihrem Umfeld für seine gute Arbeit zu loben?

Die Mehrheit von uns antwortet auf mindestens eine dieser Fragen mit „Ja“.

Wenn Sie auf die erste Frage mit „Ja“ geantwortet haben, wissen Sie wie es ist, wenn Ihre Arbeit für selbstverständlich gehalten wird.

Wenn Sie die zweite Frage mit „Ja“ beantwortet haben, haben Sie jemand anderem das gleiche Gefühl vermittelt...vermutlich unbewusst.

Dieses Handbuch soll Ihnen dabei helfen in Zukunft weder Täter noch Opfer eines „Anerkennungs Vergehens“ zu werden.

Es ist allgemein bekannt dass die Begriffe „Lions“ und „harte Arbeit“ zusammengehören. Ob wir bei einem Sight-Projekt mithelfen, das Dach in einem Gemeindezentrum reparieren, in einem Jugendzentrum freiwillig aushelfen oder Süßigkeiten im Regen verkaufen – **wir verdienen Anerkennung für die gute Arbeit, die wir leisten, und verdienen das gute Gefühl etwas geleistet zu haben.**

Unsere Lions verdienen aber nicht nur Anerkennung um auf sich selbst stolz zu sein, sondern auch weil Anerkennung einen positiven Einfluss auf Personen wie ganze Organisationen hat, wie in diesem Handbuch beschrieben wird.

*Anerkennung ist etwas wundervolles; es macht das
Gute in Anderen zu einem Teil von uns Allen.*

Voltaire

Der eigentliche Zweck dieses Handbuchs ist es Sie dazu anzuregen Ihr Geschick und Ihren Einfallsreichtum dazu einzusetzen, um neue Wege zu finden die Leistungen Anderer anzuerkennen. Sie finden in der *Kunst der Anerkennung* konkrete Beispiele für die Auszeichnungen und Urkunden, die die Vereinigung anbietet, und Ideen für die „kleinen“ Dinge, die Sie tun können, um Ihren Mitgliedern Ihre Wertschätzung zu zeigen.

Vergessen Sie beim Lesen dieses Handbuchs nicht, dass auch Menschen und Gruppen, die keine Mitglieder der Vereinigung sind, uns bei unseren Projekten helfen und finanziell unterstützen. Ohne sie könnten wir viele unserer Ziele nicht erreichen und unser Dienst in der Gesellschaft wäre nur eingeschränkt möglich.

In **Teil 1** des Handbuchs *Anerkennung: Was? Warum? Wer? Und Wie?* wurden allgemeine Informationen zusammengefasst und einige der häufigsten Fragen beantwortet. Teil 1 behandelt:

- die verschiedenen Formen der Anerkennung
- wer Ihre Anerkennung verdient hat
- worauf Sie achten sollten
- wie Sie anfangen
- die Vorteile, die Anerkennung für den Empfänger, die Vereinigung und die Gesellschaft bringt
- wer für Anerkennung verantwortlich ist
- und warum Anerkennung nicht oft genug ausgesprochen wird

In **Teil 2** *Anerkennung im Alltag* wird beschrieben wie Sie Anerkennung in Ihren Alltag einbauen und Lions kreativ loben können. Sie müssen die Tipps nicht alle auf einmal lesen, sondern können in Teil 2 je nach Bedarf nachschlagen, wenn Sie Anerkennung Teil Ihres Lebens als Lion machen wollen. Wir hoffen, dass die vielen verschiedenen und interessanten Wege, wie man die Leistungen Anderer anerkennen kann, Sie zu eigenen Ideen inspirieren... und das Sie die *Kunst der Anerkennung* leben und erleben.

TEIL 1

Anerkennung: Was? Warum? Wer? Und Wie?

Also, was ist Anerkennung nochmal?

Wir haben erwähnt dass Anerkennung „Bestätigung und Lob einer Leistung“ ist. Aber wir sollten noch weiter gehen.

Anerkennung kann ganz Allgemein in zwei Kategorien unterteilt werden: förmliche und informelle Anerkennung. Beide sind wichtig wenn eine Organisation um ein Gleichgewicht bei der Anerkennung der Leistungen ihrer Mitglieder bemüht ist.

Förmliche Anerkennung

Anerkennung kann eine **Belohnung** für eine besondere Leistung sein, z.B. eine Auszeichnung wie eine Urkunde, ein Orden, eine Wandtafel oder ein Pin, die im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an ein Individuum überreicht wird und durch die eine Leistung öffentlich bekannt gemacht wird. Auszeichnungen sind üblicherweise Teil eines **förmlichen Programms**, wie z.B. die Distrikt-Governor-Team Excellence-Auszeichnung, die bei Erfüllung aller vorgeschriebenen Voraussetzungen an District Governors für beispielhaften Dienst im Amt verliehen wird.

Lions Clubs International hat umfangreiche Programme um Lions für besondere Leistungen auszuzeichnen. Es gibt Programme für Einzelpersonen von Leos bis zu Regierungsbeamten und von neuen Mitgliedern bis zum internationalen Präsidenten. Die Voraussetzungen für die Auszeichnungen sind klar definiert und in den meisten Fällen findet die Verleihung im Rahmen einer Feier statt, zu der Lions (und in manchen Fällen auch Nicht-Mitglieder) eingeladen werden um der Ehrung beizuwohnen.

Informelle Anerkennung

Förmliche Anerkennung ist wichtig, aber als Vereinigung sollten wir nicht nur auf offizielle Programme und Auszeichnungen zurückgreifen wenn es um die Anerkennung der harten Arbeit und des Engagements unserer Mitglieder geht.

Anerkennung kann auch **persönlichere Formen** annehmen, indem Sie z.B. jemanden wissen lassen, dass Sie seine Leistung bemerkt haben und ihm dankbar dafür sind. Ein einfaches „Danke“, ein kurzer Brief oder eine Einladung zum Essen sind auch eine Form persönlicher Anerkennung.

Förmliche Anerkennung ist meistens geplant und wird nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen ausgesprochen. Informelle Anerkennung kommt für den Empfänger normalerweise überraschend und unerwartet und ist besonders wirkungsvoll, wenn sie so bald wie möglich ausgesprochen wird.

Persönliche Anerkennung, geplante oder ungeplante...in einer Gruppe oder im kleineren Rahmen...in verbaler oder schriftlicher Form...greifbar oder einfach ein Lächeln, erfordert viel Kreativität von uns.

Muss ich wirklich jede Leistung der Mitgliedern anerkennen?

Natürlich nicht, aber vielleicht sollten Sie anfangen über Alles, was Ihre Mitglieder tun, nachzudenken...über die auffälligen Erfolge genau so wie die kleinen Aufgaben, die gut erledigt wurden und denen Sie in vielen Fällen vielleicht gar keine Beachtung schenken.

Worauf muss ich achten?

Ein guter Ansatz ist:

1. Daran zu denken, dass **jede Arbeit wichtig ist**. Bei vielen Projekten fallen im Hintergrund of unzählige kleine Arbeiten an, die für den Erfolg oder Misserfolg des Projekts entscheidend sind. Vergessen Sie nie wie wichtig auch die kleinste Aufgabe ist - und denken Sie daran, dass viele kleine Schritte zum großen Ergebnis führen.
2. Achten Sie auf die **Qualität der Arbeit**. Jeder hat eigene Vorstellungen davon, wie etwas erledigt werden sollte und will sich Anerkennung verdienen, nicht auf dem Silbertablett gereicht bekommen. Menschen sind sich durchaus bewusst, wenn sie kein Lob verdient haben. Überlegen Sie immer ob der Aufwand, der in eine Aufgabe gesteckt wurde, und das Ergebnis Ihren Vorstellungen und denen des Empfängers der Anerkennung entspricht oder sie sogar übertrifft.
3. Loben Sie die verantwortliche **Person**, nicht die Situation.

Wo soll ich anfangen?

Viele erfolgreiche Führungskräfte legen sich Listen mit Leistungen und Verhaltensweisen an, die ihrer Meinung nach Anerkennung verdienen, und überarbeiten die Listen regelmäßig, **damit sie Ihnen auffallen**

Hier sind ein paar Anregungen für Ihre Liste:

- *kontinuierliches gutes Verhalten, wie z.B. vorbildliche Anwesenheit bei Clubtreffen*
- *Einnahmen bei einer Spendenaktion übertreffen die Erwartungen*
- *sich freiwillig für eine unangenehme oder zeitaufwendige Arbeit melden*
- *anderen Mitgliedern dabei helfen, ihre Ziele zu erreichen oder Schwierigkeiten zu meistern*
- *„ansteckende Begeisterung“ bei der Arbeit*
- *Andere in einer stressigen Situation zum Lachen bringen*
- *zusätzliche Verantwortung übernehmen oder um sie zu bitten*
- *bei der Umsetzung eines Projekts weit über das gesteckte Ziel hinausgehen*
- *unter Druck ruhig und gelassen bleiben*
- *einen Konflikt lösen*

- *einem anderen Lion als Mentor helfen*
- *wichtige Informationen mit Anderen teilen*
- *dem Club ein potentielles neues Mitglied vorstellen*

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Warum mache ich das nochmal?

Die meisten Menschen freuen sich wenn sie wissen, dass sie geschätzt werden. Anerkennung hat aber auch noch viele andere Vorteile...für den Empfänger, die Vereinigung und die Gesellschaft, der wir dienen.

Der Empfänger profitiert von Anerkennung, indem:

- auf grundlegende Bedürfnisse eingegangen wird, z.B. wahrgenommen zu werden, Anteil zu haben, einen wichtigen Beitrag zu leisten oder im Rampenlicht zu stehen
- er und Andere motiviert werden weiter aktiv zu sein
- ihm Respekt gezollt wird
- er selbstbewusster dabei wird, neue Herausforderungen anzunehmen

„Menschen wiederholen Verhalten, das belohnt wurde, vermeiden Verhalten, das bestraft wurde und vergessen oder stellen Verhalten ein, das weder das eine noch das andere Ergebnis nach sich zog.“

**Effective Behavior in Organizations,
A.R. Cohen, S.L. Fink, H.Gadon, R.D. Willits**

Die Vereinigung profitiert auch von Anerkennung:

- **Produktivität.** Wenn Leistungen belohnt werden, erhält dadurch die Arbeit, die zu diesen Leistungen geführt hat, Bedeutung und Lions sind bereit noch mehr für die Gesellschaft zu leisten, der sie dienen.
- **Gute Stimmung.** Gute Stimmung ist ansteckend. Fröhlichkeit verbreitet sich schnell, Mitglieder fühlen sich in ihrem Club und Distrikt wohler und bei potentiellen Mitgliedern wird Interesse geweckt.

- **Mitglieder halten.** Wenn Sie auf die Bedürfnisse Ihrer Mitglieder nach Anerkennung eingehen und sie zufrieden sind, bleiben sie der Vereinigung mit größerer Wahrscheinlichkeit erhalten.
- **Mitglieder gewinnen. Anerkennung kann mündlich verbreitet werden, mit Hilfe des Internets oder der Medien.** Je besser die Öffentlichkeit über die Arbeit engagierter Lions informiert ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit dass wir neue Mitglieder gewinnen.

Auf einem Distriktkongress auf den Philippinen wurden einige Mitglieder, die die Vereinigung durch ihre Arbeit und finanzielle Spenden unterstützt hatten, mit einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Ein Lion, dem namentlich und mit Foto vor allen Delegierten für seinen Einsatz gedankt wurde, war davon so bewegt, dass er noch am gleichen Tag seinen Antrag auf sein 3. progressives Melvin Jones Fellowship einreichte.

Die Gesellschaft profitiert von Anerkennung, indem:

- Menschen dazu motiviert werden, ihre Talente und ihre Begeisterung mit Anderen zu teilen: in der Schule, in der Kirche, bei der Arbeit und zu Hause
- die Öffentlichkeit über unsere Programme und Ziele informiert wird und in Zeiten der Not auf uns zurückgreift
- starke Lions Clubs der Gesellschaft noch besser dienen können... Anerkennung macht uns stark
- die Öffentlichkeit darauf aufmerksam gemacht wird, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit ist

„Wenn die Teilnehmer bei unseren Workshops und Seminaren die wichtigsten Eigenschaften einer guten Führungskraft zusammenfassen, ist die Anerkennung guter Leistungen fast immer ganz oben auf der Liste.“

The Leadership Challenge, James Kouzes und Barry Posner

Wem wird Anerkennung ausgesprochen und wer spricht sie aus?

Es wird oft angenommen, dass Anerkennung etwas ist, das Vorgesetzte oder Manager ihren Angestellten aussprechen, d.h. in der Vereinigung würden die Clubamtsträger, Beauftragten, Gesamtdistrikt- und Distriktamtsträger und internationalen Direktoren die Rolle der Vorgesetzten übernehmen.

Vierzig Prozent aller ehrenamtlichen Helfer hören aus einem oder mehreren der folgenden Gründe auf: verschwendete Zeit, schlechter Einsatz der Fähigkeiten der Helfer, unklare Aufgaben, kein Dank für geleistete Arbeit.“

Aus 1998 Volunteer Survey, UPS Foundation

In Wahrheit können alle Lions unabhängig von ihrer Stellung Anerkennung aussprechen und entgegennehmen. Es werden zwar viele unserer offiziellen Auszeichnungen von Amtsträgern und anderen Führungskräften überreicht, mindestens genau so oft wird Anerkennung auf persönlichere Art ausgesprochen, z.B. von einem Helfer oder einem Mitglied, das die gute Arbeit seines Beauftragten lobt.

***Dankbar zu sein und dieser Dankbarkeit keinen
Ausdruck zu geben ist wie ein Geschenk
einzupacken und es nicht zu verschenken.***

Arthur Ward

Wenn es so wichtig ist, warum passiert es dann nicht viel öfter?

Eric Harvey, Autor des Buches *180 Ways to Walk the Recognition Talk* hat zehn Gründe (oder Ausreden) dafür gefunden, warum wir unserer Anerkennung oft keinen Ausdruck verleihen. Wie viele treffen auf Sie zu?

1. „Ich weiß nicht wie es geht.“ Ein wichtiger Punkt. Viele Menschen lernen nie richtig wie sie Anerkennung und Lob ausdrücken können. Darum gibt es dieses Handbuch.
2. „Ich habe keine Zeit.“ Zeit ist wertvoll und knapp. Für die Meisten von uns ist der Tag ohnehin nicht lang genug, aber trotzdem erledigen wir irgendwie alle wichtigen Aufgaben. Vielleicht haben Sie das Gefühl, dass Sie nicht genug Zeit haben die Arbeit Anderer anzuerkennen, weil sie dem keine wirkliche Priorität geben. Wie viel Zeit nimmt ein einfaches „Danke“ oder „ich weiß deine Arbeit wirklich zu schätzen“ schon in Anspruch?
3. „Viele Leute legen gar keinen Wert darauf.“ Wenn Sie sich anstrengen finden Sie sicher einige Menschen, denen Anerkennung egal ist. Aber auf jeden dieser Menschen kommen Hunderte, denen die Wertschätzung ihres Beitrags zu einem Projekt wichtig ist. Auch die Leute, die behaupten, dass ihnen nichts daran liegt, freuen sich offen wenn sie für eine Leistung gelobt werden!
4. „Das ist wirklich nicht meine Aufgabe.“ Manche Menschen sind davon überzeugt, dass Anerkennung einer Hierarchie folgt und nur von oben kommen kann. Das stimmt natürlich nicht...aber diese Einstellung ist der Hauptgrund, warum zu wenig gelobt wird. Es ist unser Aller Aufgabe ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen anerkannt und gelobt werden.

Viele früher gängige Umgangsformen sind durch Zeitdruck und moderne Technik verloren gegangen. Führungskräfte haben zu viel zu tun und sind zu distanziert von ihren Mitgliedern um zu bemerken, wenn sie etwas Herausragendes geleistet haben und ihnen dafür zu danken. Die Technik hat in vielen Fällen persönliche Kontakte ersetzt mit zweifelhaftem Erfolg.

5. „Ich halte Nichts davon Leuten für die Arbeit, die von ihnen erwartet wird, eine Auszeichnung zu geben.“ Die Aussage trifft zu, aber Auszeichnungen sind nur ein Aspekt der Anerkennung. Auszeichnungen sollten nur bei besonderen Leistungen vergeben werden, aber Anerkennung kann z.B. auch eine kurze Äußerung sein, mit der Sie jemandem signalisieren, dass Sie seinen Einsatz bemerkt haben. Diese einfache Art der Anerkennung ist ein gutes Mittel um Menschen zu motivieren.

6. „Lob bedeutet doch nichts mehr, wenn man es zu oft ausspricht.“ Das stimmt natürlich, aber die meisten Organisationen haben noch einen sehr weiten Weg vor sich, bevor ein Lob nichts mehr wert wäre. In den meisten Fällen ist es nicht Quantität, sondern ein unaufrichtiges Lob, das die Anerkennung entwertet.
7. „Ich bin in meinen Möglichkeiten eingeschränkt.“ Nutzen Sie Ihre Kreativität. Die Auszeichnungen von LCI sind nicht immer angemessen, aber unsere Programme sind nur ein kleiner Aspekt der Möglichkeiten, die Ihnen offen stehen. Seien Sie kreativ!
8. „Manchmal ist es unangenehm und peinlich.“ Vielleicht ist es Ihnen nur deshalb unangenehm Anderen öffentlich Anerkennung auszusprechen, weil Sie es nicht oft genug machen. Da gibt es nur eins, wie beim Fahrradfahren: Üben! Üben! Üben!
9. „Viele werden es nicht mehr für nötig halten so hart zu arbeiten, wenn Sie eine Anerkennung bekommen haben.“ Fragen Sie sich selbst ob Sie sich weniger anstrengen, wenn Sie für Ihre Arbeit gelobt werden. Wahrscheinlich nicht.
10. „Ich werde nicht gelobt - warum sollte ich Andere loben?“ Sie kennen vielleicht das Gefühl, dass Ihre Arbeit als selbstverständlich angesehen wird und Ihre Leistungen übersehen werden. Machen Sie nicht den gleichen Fehler gegenüber Anderen.

TEIL 2

Anerkennung im Alltag

In diesem Abschnitt sind grundlegende Tipps und Beispiele zusammengefasst, die Ihnen dabei helfen, durch Geschick und Einfallsreichtum den Weg zu Ihrem eigenen informellen Programm zu finden.

Ehrenamtliche Helfer werden nicht bezahlt – nicht weil sie wertlos sind, sondern weil sie unbezahlbar sind.

Grundlegende Tipps

Bevor wir auf einige bewährte Formen der informellen Anerkennung eingehen haben wir sechs grundlegende Tipps zusammengestellt, um Ihnen den Anfang leichter zu machen:

1. Seien Sie offen für Ansätze außerhalb der offiziellen Auszeichnungen.

Wenn Sie bemerken, dass ein Lion etwas tut, das Ihrer Meinung nach Anerkennung verdient hat, lassen Sie sich nicht davon abhalten, auch wenn keine Voraussetzung für eine der regulären LCI-Auszeichnungen erfüllt wird.

Das heißt natürlich nicht, dass die offiziellen Auszeichnungen nicht mehr vergeben werden sollten. Die LCI-Auszeichnungen motivieren nach wie vor unsere Mitglieder und erfüllen ihr Bedürfnis nach Anerkennung. Wenn es für eine gute Leistung keinen Pin oder keine Urkunde gibt, können Sie aber **TROTZDEM** etwas tun.

2. Finden Sie heraus, was den Empfänger motiviert.

Über Jahre hinweg wurde an der Überzeugung festgehalten, dass Geld das Hauptmotivationsmittel in der Wirtschaft ist. Mehrere Studien haben inzwischen gezeigt, dass das nicht stimmt. Angestellte haben wiederholt angegeben, dass die Anerkennung ihrer Arbeit wichtiger ist als finanzieller Lohn. Eine gute Nachricht für Organisationen wie die unsere, denn unsere finanziellen Mittel werden dazu eingesetzt, um Anderen zu helfen.

Wir sollten aber nicht verallgemeinern, da nicht jedem das Gleiche wichtig ist und wir alle auf unterschiedlichen Wegen motiviert werden. Der Eine genießt öffentliche Anerkennung bei einem Treffen oder einer anderen Veranstaltung, der Andere zieht ein einfaches „Danke“ im privaten Rahmen vor. Die Herausforderung besteht darin, die richtige Form der Anerkennung für den jeweiligen Empfänger zu finden, damit sie auch so ankommt, wie sie gemeint war.

Darum sollten Sie bevor Sie jemandem Anerkennung aussprechen:

- den Empfänger in Betracht ziehen...seine Projekte und Hobbies
- seine Familie und Interessen kennen lernen
- mit seinen Freunden sprechen
- den Empfänger kennen lernen und ruhig mal fragen, wie Sie seiner Meinung nach seine Arbeit und sein Engagement auszeichnen können

3. Die Anerkennung sollte zur Leistung passen.

Für die Entdeckung des Heilmittels gegen eine seltene Krankheit verdient man sicher mehr als ein „Danke“, aber ein Händedruck oder ein Schulterklopfen sind eine gute Form der Anerkennung für Hilfe bei der Vorbereitung eines Treffens oder einer Charterfeier.

Anerkennung sollte immer proportional zur Leistung sein

4. Anerkennung muss aufrichtig sein.

Das wichtigste Merkmal eines guten Lobs ist Aufrichtigkeit. Die meisten Menschen merken es wenn Sie nicht wirklich von dem überzeugt sind, was sie sagen und einfach nur automatisch dem vorgeschriebenen Ablauf folgen. Ein unaufrichtiges Lob ist schlimmer als gar keins.

Wenn Sie jemandem für seine Hilfe wirklich dankbar sind, wird er das merken.

„Engagement ist nicht käuflich – wenn Sie möchten, dass jemand länger bleibt oder früher kommt, werden Sie das nicht mit Dankeskarten, Aufklebern oder Wandtafeln erreichen. Echte Anteilnahme und Respekt für die Menschen, die die Arbeit verrichten, sind da wesentlich effektiver.“

The Leadership Challenge,
James Kouzes und Barry Posner

5. Seien Sie spezifisch.

Je genauer eine Anerkennung formuliert ist, desto wirkungsvoller ist sie. Anstatt einfach zu sagen „gute Arbeit“, sagen Sie dem Empfänger genau, was an der Arbeit gut war, z.B.: „Sie haben her vorragende Arbeit geleistet. Sie haben alle freiwilligen Helfer als Team zusammengebracht und die Kinder haben von dieser Erfahrung wirklich profitiert.“

Leider unterschätzen wir oft die Kraft, die eine Berührung, ein Lächeln, ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein ehrliches Kompliment oder eine mitfühlende Handlung haben – sie können buchstäblich ein Leben retten.

Leo Buscaglia

6. Machen Sie sich Anerkennung zur Gewohnheit.

Anerkennung für Andere sollte Teil ihrer täglichen Routine werden. Manchmal verlangt eine besondere Leistung nach einer besonderen Feier, aber Anerkennung kann auch spontan stattfinden. Wenn Sie jede passende Gelegenheit dazu nutzen, um Einsatz und Erfolg anzuerkennen, wird Anerkennung schnell eine Angewohnheit...eine gute Angewohnheit.

70 Wege Anerkennung für Lions auszudrücken

Die *Kunst der Anerkennung* fordert uns dazu auf, Geschick und Einfallsreichtum einzusetzen um die Leistungen Anderer anzuerkennen. Als Lions wissen wir, dass es viele Gelegenheiten gibt um Anerkennung auszusprechen und jedem von uns fallen sicher neue Formen der Anerkennung ein.

In diesem Teil des Handbuchs finden Sie Tipps, von denen Sie einige vielleicht schon umgesetzt haben, andere sind neu für Sie. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung in Ihrem Club oder Distrikt umsetzen können und beim Lesen eigene Ideen entwickeln.

Wir sind eine Vereinigung mit einem gemeinsamen Auftrag und einer gemeinsamen Vision, aber wir setzen uns aus vielen verschiedenen Kulturen zusammen. Einige unserer Tipps sind in Ihrem Land u.U. unbrauchbar, daher sind wir darauf angewiesen, dass Sie sie mit Geschick und Einfallsreichtum ändern und mit eigenen Ideen ergänzen.

Fassen Sie Ihre Anerkennung für Lions in Worte...

1. Mit Spielereien, Gags und kleinen Geschenken macht Anerkennung zwar Spaß und wird nicht vergessen, aber sie ersetzen kein ehrliches und einfaches „Danke“.
2. Gutes Zuhören wird weltweit als Form der Anerkennung leider viel zu selten eingesetzt und ist ein Talent, das nur wenige Menschen haben. Versuchen Sie zuzuhören, wenn Andere sagen was sie denken. Wenn Sie Lions oder Nicht-Mitgliedern, die Ihnen helfen, zuhören nehmen Sie wirklich Anteil...und zeigen ihnen dass sie Ihnen wichtig sind.
3. Schreiben Sie das Wort „Anerkennung“ in Ihren Kalender damit sie, z.B. jeden Freitag, kurz an die Lions denken, die hart arbeiten. Machen Sie sich eine kurze Notiz und danken Sie Ihnen bei der nächsten Gelegenheit persönlich.
4. Feiern Sie Erfolge! Schließen Sie ein Treffen oder eine Veranstaltung damit ab, dass Sie einer oder mehreren Personen, die einen guten Beitrag geleistet haben, Ihre Anerkennung aussprechen...z.B. für die Koordination eines Hilfsprojekts, für das Aufräumen nach einem Abendessen im Rahmen einer Spendenaktion oder für die Qualifikation für eine offizielle Auszeichnung.

In Uruguay wurde der Lion, der sich um Hotel, Konferenzzimmer, Ausstattung und Verpflegung bei einem distriktweiten Treffen gekümmert hatte, zum Abschluss der Veranstaltung besonders gelobt. Der Einsatz des Mitglieds hatte den Teilnehmern dabei geholfen, effektiv und mit Motivation an die Veranstaltung heranzugehen und zum Erfolg des gesamten Treffens beigetragen.

5. Hinterlassen Sie Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder schicken Sie eine Email. Auch wenn Sie es nicht schaffen jemanden persönlich zu treffen, können Sie ihm trotzdem ein Lob aussprechen und danken.

6. Nehmen Sie „Angeben“ in die Tagesordnung bei Clubtreffen oder Komiteesitzungen auf. Bitten Sie die Mitglieder über jemanden zu reden, der einen positiven Einfluss auf die Gruppe hat.
7. Falls es der Person, die Sie anerkennen möchten, nicht unangenehm ist, initiieren Sie „STANDING OVATIONS“ bei Ihrem nächsten Treffen. Eine besondere und unvergessliche Erfahrung für den Empfänger. besonders engagiert. Schreiben Sie 12 Dinge auf, die Sie an ihm schätzen, bewundern oder respektieren. Und dann sagen sie es ihm! Sagen Sie genau was Ihnen aufgefallen ist. Der Lion wird sich darüber freuen...und Sie auch.
8. Denken Sie an einen Lion, der sich immer ganz besonders engagiert. Schreiben Sie 12 Dinge auf, die Sie an ihm schätzen, bewundern oder respektieren. Und dann sagen sie es ihm! Sagen Sie genau was Ihnen aufgefallen ist. Der Lion wird sich darüber freuen...und Sie auch.

„Worte des Dankes sind die mächtigste Kraft für das Gute auf der Welt!“

George W. Crane

Kommunizieren Sie Ihre Anerkennung für Lions auf verschiedene Arten...

9. Zeigen Sie mit positiven, nonverbalen Gesten, dass Sie den Beitrag einer Person schätzen. Diese Gesten sind von Land zu Land unterschiedlich, haben aber alle den gleichen Effekt: sie geben dem Empfänger oder sogar einem ganzen Team neue Energie.
10. Werden Sie zum Katalysator für Anerkennung! Sobald Ihnen jemand auffällt, der Anerkennung verdient hat, informieren Sie den Clubpräsidenten, District Governor oder den zuständigen Distriktbeauftragten damit sie ihre eigenen Worte zur Anerkennung hinzufügen können. Der Empfänger wird besonders stolz sein und die Amtsträger werden dankbar sein, dass Sie Ihnen die Gelegenheit gegeben haben einem Lion den verdienten Dank auszusprechen.
11. Veröffentlichen Sie regelmäßig die Namen und Erfolge von Mitgliedern im Distrikt-Newsletter oder auf einer Webseite, damit auch andere Lions zu ähnlichen Leistungen ermutigt werden.

Für einen englischen LCI-Leader haben sich der Distrikt-Newsletter, die Webseite des Clubs und das LION-Magazin dabei bewährt, Mitglieder für ihre Leistungen zu loben. Er ruft uns Allen in Erinnerung, dass „einfacher Respekt und Dankbarkeit in einfache Worte gefasst für die Arbeit der Lions weit reichen. Die meisten Lions möchten dienen, weil ihnen der Dienst am Herzen liegt...nicht das, was sie dafür bekommen. Als Lions werden wir jedes Mal belohnt, wenn wir Menschen helfen können, denen es nicht so gut geht wie uns.“

12. Nutzen Sie die „Macht der Presse“. Lokalzeitungen sind immer auf der Suche nach interessanten Berichten. Warum sollten sie nicht über die Erfolge eines Clubmitglieds berichten? Auf diese Art kann PR ein Teil der Anerkennung werden.

13. Stellen Sie Grafiken und Poster mit den Beispielen guter Arbeit und Erfolgsgeschichten zusammen und hängen Sie sie bei Clubtreffen und Veranstaltungen auf.
14. Schicken Sie einen Brief oder eine Karte an die Familie einer Person, die Sie auszeichnen möchten. Beschreiben Sie ihre gute Arbeit und den Einfluss, den sie auf andere Lions und die Gesellschaft hat. Schließen Sie Ihre Nachricht mit „wir sind sehr stolz auf ___, wie Sie sicher auch“ oder etwas Ähnlichem ab.
15. Organisieren Sie ein besonderes Danke (einen Brief, eine Karte, einen Anruf etc.) vom gesamten Komitee oder Club oder allen Amtsträgern an jemanden, der es wirklich verdient hat.
16. Benutzen Sie GANZ BESONDERE Wörter wenn Sie Ihre Anerkennung schriftlich ausdrücken um eine herausragende Leistung zu beschreiben.

GROSSE WORTE

Es ist oft schwierig das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt zu finden. Wir haben eine Liste zusammengestellt, die Ihnen dabei hilft, den Erfolg einer Person in Worte zu fassen:

anpassungsfähig	kontaktfreudig
aufmerksam	kreativ
aufrichtig	liebenswürdig
bedacht	logisch
bereitwillig	mitfühlend
besorgt	objektiv
bestimmt	offen
direkt	optimistisch
effektiv	organisiert
effizient	originär
ehrenhaft	pragmatisch
ehrgeizig	präzise
einfallsreich	professionell
engagiert	rücksichtsvoll
entschlossen	selbstbewusst
erfinderisch	sensibel
fair	sorgfältig
freimütig	standhaft
freundlich	tatkräftig
genau	tolerant
gesellig	überzeugend
gewissenhaft	umgänglich
gründlich	unabhängig
humorvoll	verlässlich
innovativ	verständnisvoll
intelligent	vorausschauend
klug	wagemutig
kollegial	zuverlässig
kompetent	zuvorkommend
konstruktiv	

„Ein gutes Kompliment hält mich zwei Monate über Wasser!“

Mark Twain

17. Schicken Sie ein Fax mit anerkennenden Worten ins Büro des Mitglieds als gern gesehene Abwechslung und damit das Mitglied das Lob mit seinen Kollegen teilen kann.
18. Schicken Sie eine E-Card an ein Mitglied. E-Cards können von vielen Webseiten, u.a. auch www.lionsclubs.org, gratis verschickt werden. Der Empfänger freut sich sicher darüber, dass Sie sich die Zeit für ein kurzes Lob oder Dankeschön genommen haben.

Eröffnen Sie Lions neue Möglichkeiten als Anerkennung...

19. Arbeiten Sie mit Menschen daran, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Schicken Sie ein engagiertes Mitglied als Zeichen Ihrer Anerkennung auf eine Konferenz, melden Sie es für ein Trainingsseminar oder Leadership- Seminar an. Sie würdigen nicht nur seine Leistung, sondern bereiten es auf zukünftige Erfolge vor.
20. Fragen Sie Andere nach ihrer Meinung. Erkennen Sie gute Arbeit dadurch an, dass Sie Mitglieder um Ideen und Vorschläge für Projekte und Entscheidungen bitten. Bitten Sie um Anregungen für Diskussionsthemen, die für andere Mitglieder von Interesse sind und die Treffen beleben. Damit zeigen Sie Ihren Lions, dass Sie Wert auf ihre Meinung legen...und dass sie Ihnen wichtig sind.

„Wer selbst emotional obenauf sein möchte, muss einem Anderen Auftrieb geben.“

Booker T. Washington

Geben Sie Lions mehr Verantwortung als Anerkennung...

21. Geben Sie Lions, die sich angestrengt haben und viel geleistet haben, die Gelegenheit mehr Verantwortung zu übernehmen und anderen Lions auf den gleichen Weg zu bringen. Schlagen Sie ihnen vor Mentor eines anderen Lion zu werden oder als ultimative Anerkennung guter Leistungen Andere aus- und weiterzubilden.
22. Lassen Sie sich von besonders erfolgreichen Mitgliedern bei Treffen oder Veranstaltungen vertreten, an denen Sie nicht teilnehmen können. Die Mitglieder werden die Verantwortung sicher gern übernehmen und das Vertrauen zu schätzen wissen, das Sie in sie setzen.

Zeigen Sie Initiative bei der Anerkennung Ihrer Lions...

23. Legen Sie sich einen Vorrat an Karten an, auf denen Sie sich für gute Arbeit bedanken, damit Sie Ihrer Anerkennung sofort Ausdruck verleihen können. Geben Sie so viele Karten wie möglich aus.

Ein Lions-Leader in den USA berichtet von seinen Erfahrungen: „Ich habe immer Karten oder Briefpapier dabei wenn ich reise, den Vorsitz bei einem Treffen habe oder an einer besonderen Veranstaltung teilnehme. Dadurch bin ich immer vorbereitet, wenn ein Lion, eine Lioness oder ein Leo Anerkennung verdient haben, wenn sie eine Aufgabe erfolgreich abgeschlossen haben oder eine Herausforderung angenommen haben, die dem Lionismus zu Gute kommt.

Ich schreibe einfach ein paar Zeilen der Anerkennung und war im Laufe der Jahre schon mehrmals den Tränen nahe als ich gesehen habe wie gerührt die Empfänger waren, die sich als etwas ganz Besonderes gefühlt haben.“

24. Lernen Sie Ihre Lions auf persönlicher Ebene kennen und finden Sie heraus, was ihnen wichtig ist. Fragen Sie nach ihren Hobbies, Lieblingssportarten, Urlauben, Familien etc. Dadurch zeigen Sie, dass Sie an der Person interessiert sind und nicht nur daran, was sie für Sie tun kann. Persönliche Anteilnahme ist die elementarste Form der Anerkennung.
25. Konzentrieren Sie sich auf die Stärken, nicht auf die Schwächen Ihrer Mitmenschen. Halten Sie sich an die 80:20-Regel: 80% Ihrer Zeit sollten Sie sich darauf konzentrieren, was gut läuft und 20% Ihrer Zeit damit verbringen, Fehler zu beheben. Normalerweise wird mehr richtig als falsch gemacht und Ihr Verhalten sollte das reflektieren.
26. Stellen Sie eine Liste aller Lions zusammen, mit denen Sie regelmäßig in Kontakt sind, und schreiben Sie sich auf, wann Sie wem das letzte Mal Anerkennung ausgesprochen haben...und wofür. Wenn Sie sich nicht mehr an das letzte Mal erinnern können, ist das ein Zeichen dafür, dass Sie Ihre Lions nicht oft genug loben!
27. Versuchen Sie auf jedem Clubtreffen oder auf jeder Veranstaltung einen Lion dabei zu „erwischen“, wie er etwas gut macht...und loben Sie ihn dafür. Mit der Zeit werden Ihnen die guten Leistungen von ganz allein auffallen.

Ein US-amerikanischer Lion hat es sich zur Gewohnheit gemacht zum Abschluss jeder Veranstaltung Schleifen für besondere Leistungen zu überreichen. Jeder Empfänger bekommt zwei: eine für sich und eine, die er an einen anderen Lion weitergibt, der Anerkennung verdient hat.

28. Informieren Sie sich im Vorfeld immer ob eine Person eine Auszeichnung auch wirklich verdient hat. Ein unaufrichtiges Lob ist schlimm, aber noch schlimmer ist ein Lob, das unverdient ausgesprochen wurde - insbesondere wenn Andere dabei sind, die wissen, dass es unverdient ist.

Kleine Geschenke als Anerkennung für Ihre Lions...

29. Falls für eine Leistung keine offizielle LCI- Auszeichnung existiert, kann Ihr Club eine eigene Urkunde entwerfen und sie trotzdem anerkennen.
30. Lassen Sie sich „Anerkennungs-Aufkleber“ drucken und übergeben Sie sie an Lions im ungezwungenen Rahmen als kleine Freude und um Ihren Dank auszudrücken.
31. Unterschätzen Sie nie die Wirkung einer Kaffeetasse. Tassen eignen sich her vorragend als kleines Geschenk zum Dank und sie erinnern den Empfänger jeden Tag an Ihr Lob.

Ein Lions-Leader in Europa beschreibt seine Landsleute als eher „ruhig.“ Es ist nicht immer gern gesehen, dass Dank oder Anerkennung offen ausgesprochen werden. Trotzdem wird der selbstlose Einsatz der freiwilligen Helfer belohnt, indem sie Blumen, Pralinen oder andere kleine Geschenke als Gesten des Danks zugeschickt bekommen.

32. Verschenken Sie Kalender. Sie sind nicht nur praktisch sondern werden den Empfänger jeden Tag daran erinnern, dass Sie sein Engagement bemerkt haben.
33. Kleinere Leistungen können mit Kugelschreibern oder Notizblöcken ausgezeichnet werden, auf denen Sie Botschaften wie „Danke“ oder „gute Arbeit“ anbringen lassen können.
34. Sehen Sie sich die Geschenkideen im online- Katalog auf der LCI-Webseite oder in einem der zahlreichen anderen Kataloge an, in denen Sie kleine Geschenke finden können, damit Sie immer vorbereitet sind, wenn Ihre Lions Anerkennung verdienen.
35. Oder tun Sie das Naheliegende: Laden Sie einen Lion oder ein Nicht-Mitglied zum Dank zum Essen ein.
36. Bestellen Sie Süßigkeiten mit individuell gestalteten Verpackungen wie z.B. „Danke - du bist ein großartiger Lion.“ Diese Geschenke kosten nicht viel und Sie können damit die kleinen täglichen Arbeiten belohnen, die Anerkennung verdienen.
37. Nutzen Sie Ihr Hobby. Wenn Sie gern Backen, backen Sie einem Lion oder einer Gruppe, die bei einem bestimmten Projekt mitgeholfen haben, ein paar Kekse. Es wird sich schnell herumsprechen: „Wenn _____ dir Kekse mitbringst, hast du etwas richtig gemacht.“

„Jeder von uns hat ein unsichtbares Schild umhängen auf dem steht ‚Gib mir das Gefühl, dass ich wichtig bin.‘

“Mary Kay Ash

38. Geben Sie Ihren Lions ruhig mal eine Banane! (s.u.)

Bei der Foxboro Company musste sich unbedingt etwas tun um die junge Firma zu retten. Eines Abends stürmte einer der Wissenschaftler mit einem funktionierenden Prototyp in das Büro des Präsidenten - genau das, was der Firma gefehlt hatte!

Dem Präsidenten verschlug die elegante Lösung die Sprache und er wusste nicht recht, wie er diese Leistung angemessen anerkennen könnte. Nach kurzer Suche fand er etwas in seinem Schreibtisch und drückte es dem Wissenschaftler in die Hand: „HIER.“

Das Objekt der Begierde? Eine Banane – die einzige Belohnung, die er auf die Schnelle finden konnte.

Seitdem ist der kleine, goldene Bananen-Pin Foxboro's höchste Ehrung für wissenschaftliche Leistungen.

Aus „In Search of Excellence“
Tom Peters und Bob Waterman, Warner Books

39. Belohnen Sie eine gute Leistung mit einem Buch über ein Thema, das den Empfänger interessiert oder von einem Autor, den der Empfänger besonders mag, und schreiben Sie eine kurze Widmung in das Buch. Der Empfänger wird jedes Mal an Sie denken wenn er das Buch in die Hand nimmt.
40. Denken Sie an die Familie des Mitglieds, an die Ehepartner, Kinder, Enkelkinder und Eltern, wenn Sie ein Geschenk aussuchen.
41. Spenden Sie im Namen eines Mitglieds an die LCIF oder ein Projekt, für eine beitragende Mitgliedschaft oder als ganz besondere Ehre für ein Melvin Jones Fellowship.
42. Danken Sie Lions für besonders gute Arbeit, indem Sie Ihnen Visitenkarten mit dem Lions- Logo drucken lassen. Die Empfänger werden jedes Mal stolz an Ihre Leistung denken, wenn sie eine Visitenkarte ausgeben.
43. Zeichnen Sie einen „Lebensretter“ mit einem Erste-Hilfe-Kasten aus. Die Geste zeigt dem Empfänger, dass Sie seinen Beitrag für wichtig halten und das Geschenk könnte ein echter Lebensretter sein...BUCHSTÄBLICH!
44. Überreichen Sie ein praktisches Geschenk fürs Büro: einen Post-it-Behälter, einen Stift, eine Uhr für den Schreibtisch, ein tragbares Tonbandgerät oder eine Telefonkarte.

Alle Lions brauchen Anerkennung...

45. Führungskräfte brauchen auch Anerkennung, werden aber viel zu oft übersehen, weil die Anerkennung von ihnen erwartet wird. Jeder braucht positives Feedback - denken Sie daran wenn Ihre Lions-Leaders das nächste Mal etwas leisten und loben Sie sie.

„Das beste Kompliment für eine Führungskraft kommt von den Menschen, die für sie arbeiten.“

James L. Barksdale

46. Wie oft loben Sie die Leute, mit denen Sie bei einem Projekt zusammenarbeiten? Warum danken Sie ihnen nicht für ihren Beitrag zum Projekt? Warum sollten Sie keine Dankbarkeit zeigen, wenn jemand Ihren Club oder Distrikt (und Sie) gut dastehen lässt?

„Weisheit besteht zu neun Zehnteln aus Anerkennung. Finde eine Hand, die du drücken kannst und tu es...solang du noch Zeit dazu hast.“

Dale Dauten

47. Unterstützen Sie die Lions, die keine offiziellen Führungskräfte sind, aber in ihrer Arbeit Führungsqualitäten beweisen. Eine Lampe oder Laterne könnte als Symbol für Führung oder die Fähigkeit Anderen den Weg zu weisen dienen.

48. Übersehen Sie nicht die Leute, die konstant gute Arbeit leisten, anstatt einmal im Vordergrund zu stehen. Ein Club kann nur dann funktionieren, wenn sich viele Lions kontinuierlich für ihn einsetzen, insbesondere langjährige Mitglieder. Zeichnen Sie sie aus um ihr Engagement anzuerkennen und neue Mitglieder zu ähnlichen Leistungen zu motivieren.

Individuelle Anerkennung für Ihre Lions...

49. Sorgen Sie für Abwechslung! Beschränken Sie sich nicht auf die gleiche Form der Anerkennung für jeden Lion. Sorgen Sie für Abwechslung bei verbalem und schriftlichem Lob, Auszeichnungen, Geschenken etc. Dadurch wird Anerkennung unvergesslich und macht mehr Spaß.
50. Geben Sie dem Empfänger eine Auswahl, wenn Sie ein Geschenk vergeben. Nicht jeder freut sich über einen Kinogutschein, ein bedrucktes T-Shirt oder eine Baseballkappe.
51. Teilen Sie Erfolg! Wenn Sie eine Auszeichnung für etwas erhalten, erwähnen Sie die anderen Lions, die zu Ihrem Erfolg beigetragen haben.
52. Nehmen Sie eine Kamera mit, um besondere Veranstaltungen oder Menschen zu fotografieren. Hängen Sie die Fotos für eine Weile auf und legen Sie dann ein Album für Alle an.
53. Bringen Sie eine Glocke zu Ihren Clubtreffen und anderen Veranstaltungen und läuten Sie sie jedes Mal, wenn eine Leistung erwähnt wird oder jemand etwas sagt oder tut, was lobend erwähnt werden sollte.
54. Benennen Sie eine Veranstaltung nach einem Lion, der etwas Besonderes geleistet hat, z.B. das Lion XY Golfturnier oder die Lion XY Aufräumaktion, insbesondere, wenn der Lion eine große Leistung erbracht hat, für die es keine offizielle Auszeichnung gibt.
55. Danken Sie Ihren Mitgliedern für die Zeit, die sie für die Vereinigung opfern, indem Sie Ihnen Zeit schenken. Finden Sie Unternehmen in Ihrer Umgebung (oder bitten Sie Leos um Hilfe), die die folgenden Dienste anbieten, und geben Sie Ihren Lions einen Gutschein als Anerkennung:
- Putzservice
 - Taxi oder anderer Transportdienst
 - Autowaschen
 - Geschenke einpacken
 - Babysitten
 - Rasenmähen
 - Hund ausführen
 - Reinigung oder Wäschendienst
 - Abendessen

56. Anerkennung sollte etwas Persönliches sein. Finden Sie die wichtigen Daten Ihrer Lions heraus und feiern Sie ihre Geburtstage, Hochzeitstage und andere besondere Anlässe mit ihnen.
57. Geben Sie Ihren Lions das Gefühl Stars zu sein! Verteilen Sie sternförmige Pins, Urkunden oder Aufkleber, um ihre Leistungen anzuerkennen.
58. Stellen Sie eine Kiste mit Karten, Aufklebern u.ä. für Clubtreffen und andere Veranstaltungen zusammen. Fordern Sie die Mitglieder dazu auf, andere Lions mit den Gegenständen aus der Kiste auszuzeichnen, wenn sie etwas Gutes geleistet haben. Gehen Sie mit gutem Beispiel voraus und benutzen Sie die Kiste oft.
59. Entwerfen Sie eine WALL OF FAME. Bringen Sie bei jedem Treffen Fotos, Urkunden, Zeitungsartikel über Projekte, Dankeskarten etc. an der Wall of Fame an und bitten Sie die anderen Mitglieder das Gleiche zu tun.

In Indien wird der Namen von Lions, die einen großzügigen Beitrag für Krankenhäuser und Schulen geleistet haben, in eine Wandtafel eingraviert.

60. Entwerfen Sie ein Spruchband, auf dem Sie einer Person für ihren Einsatz danken, und hängen Sie es bei einem besonderen Anlass auf. Wenn es bei Ihren Clubtreffen oder anderen Veranstaltungen eine Anschlagtafel gibt, bringen Sie das Dankeschön auf der Tafel an.
61. Führen Sie einen Wanderpokal ein oder einen Gegenstand, der für den Club oder ein Komitee eine besondere Bedeutung hat, als Auszeichnung ein. Überreichen Sie die Auszeichnung an jemanden und bitten Sie den ersten Empfänger sie beim nächsten Treffen weiterzugeben. Ihre Mitglieder müssen sich der Reihe nach überlegen, wer Anerkennung verdient hat und werden darauf achten, wer Besonderes leistet.
62. Rahmen Sie die Jacke eines verdienten Lion! Viele Sportmannschaften machen das für besondere Spieler. Warum sollte nicht auch eine Weste, ein T-Shirt oder Jacke mit dem Namen des Lions versehen und eingerahmt werden? Überreichen Sie es als Geschenk an den Lion. Er wird sicher darüber lachen, aber sich trotzdem über die kreative Auszeichnung freuen.
63. Schenken Sie Ihren Lions ihren eigenen Tag! Erklären Sie einen Tag zum „XY-Tag“, halten Sie ein Clubtreffen oder eine Veranstaltung an dem Tag ab, verkünden Sie den Namen des Lion öffentlich und überreichen Sie ihm eine Urkunde anlässlich seines Ehrentags.
64. Nutzen Sie jede Gelegenheit um verdiente Lions dem District Governor, dem Bürgermeister, anderen Lions oder lokalen Größen vorzustellen, die Ihren Club besuchen. Damit zeigen Sie ihnen, dass Sie sie für wichtig halten und möchten, dass Andere sie kennen lernen.

65. Führen Sie Auszeichnungen unter einem bestimmten Motto ein, z.B. die „Jonglier-Auszeichnung“ für den Lion, der die meisten Aufgaben auf einmal bewältigen kann oder die „Schweigen ist Gold-Auszeichnung“ für einen Lion, der im Stillen viel für den Club tut.
66. Zeichnen Sie Teamwork aus. Im Sport wird oft dem Spieler ein Ball überreicht, der direkt zum Erfolg des Teams beigetragen hat oder einer anderen Person, die großen Einfluss auf das Team hatte oder dem besten Spieler wird ein Gegenstand (Ball, Weste, Hut etc) überreicht, den Alle unterschrieben haben.
67. Bringen Sie eine „Schatztruhe“ mit zu Clubtreffen und anderen Veranstaltungen, die mit Mützen, Kaffeetassen, Kinogutscheinen, Restaurantgutscheinen etc. gefüllt ist und aus der sich ein Lion, der gute Arbeit geleistet hat, eine Überraschung nehmen kann.
68. Geben Sie ein Sonnensymbol an Lions, deren Einsatz den „Tag gerettet hat“, z.B. einen glänzenden Anstecker, holografischen Aufkleber oder einen gelben Ball und bitten Sie sie, ihren Sonnenschein auf ähnliche Weise an Andere weiterzugeben.
69. Zeichnen Sie den Lion aus, der an Projekte und Arbeit mit guter Laune herangeht. Überreichen Sie ihm einen Gegenstand, der den Spaß repräsentiert, den der Lion in den Club bringt, z.B. einen Lachsack oder eine Aufnahme eines lustigen Lieds.
70. Zeichnen Sie Kreativität aus! Schenken Sie denen, die frische, neue Ideen in den Club bringen frischen Blume oder eine Duftkerze.

Zum Abschluss

Wie für jede Form der Kunst gibt es auch für die Kunst der Anerkennung viele Techniken, Werkzeuge, Farben und Ausdrucksweisen. Wie jemand seiner Anerkennung Ausdruck verleiht ist so einmalig, wie der eigene Stil eines Künstlers. Setzen Sie Ihr Geschick und Ihren Einfallsreichtum ein um Ihren Stil für die unterschiedlichsten Arten von Lob, Anerkennung und Auszeichnungen zu finden.

Vielleicht glauben Sie, dass Sie in Ihrem stressigen Alltag nicht genug Zeit für die Kunst der Anerkennung haben, aber bevor Sie sie ganz links liegen lassen, denken Sie kurz darüber nach, wie viel Ihnen ein „Danke“ oder eine persönliche Nachricht gegeben haben.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Wenn Sie jemanden loben, der dadurch motiviert wird, seinerseits jemandem Anerkennung auszusprechen, haben Sie Ihren Einsatz vervielfacht.

Fassen Sie sich ein Herz, Sie leben nach den ethischen Grundsätzen von Lions Clubs International: „Ich gehe sparsam mit meiner Kritik und großzügig mit meinem Lob um, um nicht destruktiv, sondern konstruktiv zu handeln.“

Vergessen Sie nicht, dass jede noch so kleine Anerkennung Kreise zieht, wie ein Stein, der ins Wasser geworfen wird. Auch die Kreise eines kleinen Steins erreichen viele Küsten und berühren viele Menschen.

Denken Sie immer daran, dass Sie Andere unabhängig von Ihrer Position oder Ihrem Titel in der Vereinigung auszeichnen können. Machen Sie sich die Anerkennung Anderer zur Gewohnheit. Mit Übung und Kreativität können Sie die *Kunst der Anerkennung* meistern.

Fangen Sie noch diese Woche an...

Wen könnten Sie für eine herausragende Leistung auszeichnen?

Womit werden Sie die Person kreativ auszeichnen?

Wie werden Sie die Anerkennung auf den Lion zuschneiden?



**LIONS CLUBS INTERNATIONAL
300 WEST 22ND STREET
OAK BROOK IL 60523
WWW.LIONCLUBS.ORG**

LDSP 003 GE